

KURZÜBERSICHT

Die Kinder lernen ...

- Zukunft ist gestaltbar und im Leben ist grundsätzlich vieles möglich
- Entscheidungen hängen zwar teilweise von der sozialer Herkunft ab, aber trotzdem sind selbstbestimmte Entscheidungen möglich
- es gibt Faktoren, die die Zukunft unterschiedlich stark beeinflussen und wie kann mit diesen Faktoren umgegangen werden
- für die Verwirklichung von Träumen ist der eigene Einsatz notwendig

Rollen

- Perspektiven-Botschafter/in motiviert mit seinem Lebensweg und gibt Impulse
- Moderator führt durch den Workshop
- Erzieher/Pflegeeltern aus der jeweiligen Einrichtung begleitet den Workshop
- Klückskinder schafft die Rahmenbedingungen: sucht und schult Moderator und Botschafter

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche, die in der (teil-)stationären Jugendhilfe oder in Pflegefamilien leben.

Ort

in Frankfurt oder vor Ort

Gruppengröße

6-10 Kinder und Jugendliche

Preis

auf Anfrage

Altersgruppe

10 – 16 Jahre

Kontakt

Klückskinder
Falkstrasse 5
60487 Frankfurt
info@klueckskinder.de
www.klueckskinder.de
+49 (0) 69 951 924 59

Dauer

ca. 4 Stunden



Gefördert von **KFW** Stiftung



Von der Robert Bosch Stiftung
ausgezeichnet für zukunftsweisendes
Engagement



PERSPEKTIVEN-WORKSHOP

Wir wollen Kinder und Jugendliche in der stationären Jugendhilfe und in Pflegefamilien dafür begeistern, sich Ziele für die Zukunft zu setzen und ihren eigenen, interessen geleiteten Weg zu gehen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Bildungschancen von diesen jungen Menschen zu verbessern, indem wir aufzeigen, dass es möglich ist, trotz biographischer Herausforderungen, selbstwirksam Einfluss auf sein eigenes Leben zu nehmen. Dafür führen wir mit Perspektiven-Botschaftern, Moderatoren, Erzieher/Pflegeeltern und 10-16 Jahre alten Kindern und Jugendlichen systemisch aufgebaute Workshops vor Ort oder im Social Impact Lab in Frankfurt durch.

Das Konzept der Perspektiven-Botschafter stammt von Kooperationspartner „Lust auf Bildung e.V.“ in der Schweiz, der bereits erfolgreich Perspektiven-Workshops im schulischen Bereich durchgeführt hat. Wir haben gemeinsam mit unserem Partner den Perspektiven-Workshop auf die Bedürfnisse der stationären Jugendhilfe und Pflegekinder angepasst.

Die Perspektiven-Workshops werden jeweils von einem Moderator und einem Perspektiven-Botschafter durchgeführt sowie von einem Erzieher/Pflegeeltern aus der teilnehmenden Einrichtung begleitet. Der Workshop ist systemisch aufgebaut und richtet sich an Gruppengrößen von bis zu 10 Teilnehmern. Unter anderem besonders an diesem Workshop ist, dass der Perspektiven-Botschafter selber in der Jugendhilfe gelebt hat und nun auf einen erfolgreichen, wenn auch nicht immer ganz geraden, Lebenslauf zurückschauen kann.

Der Perspektiven-Workshop umfasst vier Bausteine

Teil 1

Perspektiven (er)öffnen: „Was unmöglich erscheint, Realität werden lassen“

Der Perspektiven-Botschafter_in erzählt von seinem/ihrer Leben, der unwahrscheinlich scheinenden Karriere. Die Kinder und Jugendlichen können einer spannenden und erfahrenen Persönlichkeit, mit einem unkonventionellen Lebensweg Fragen stellen.

Teil 2

Erkunden und Reflektieren - Ein „Lebenslauf als Spiel“

Die Kinder und Jugendlichen lernen spielerisch anhand beispielhaften Lebenswegen wie Entscheidungen (z.B. Ausbildungswahl) zustande kommen: Welche Faktoren beeinflussen die Entscheidung und wie können sie selber mit diesen Faktoren umgehen.

Teil 3

Übertragung - „Ich kann meinen eigenen Lebensweg gestalten“

Die Kinder und Jugendlichen nehmen sich Zeit für ihre eigenen Lebenswünsche und Ziele und „basteln“ mit kreativen Techniken ihren eigenen Lebensentwurf.

Teil 4

Abschluss – gemeinsames Essen

Die Kinder und Jugendlichen essen gemeinsam mit dem Workshop-Team und kommen in ungezwungener Atmosphäre mit dem Perspektiven-Botschafter ins Gespräch.

Haben Sie Interesse am Perspektiven-Workshop? Melden Sie sich bei uns!